



Cyrrill Stieger

Die Macht des Ethnischen

Sichtbare
Trennlinien
und unsichtbare
auf dem Balkan

Rotpunktverlag

LESUNG

Cyrrill Stieger



11. November 2021, 18.30 Uhr, Hörsaal des IOG

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl, Zutritt mit 2,5-G-Regel und FFP2-Maskenpflicht,
für die Teilnahme melden Sie sich bitte hier an: [LESUNG-REGISTRIERUNG](#)

Die Macht des Ethnischen

Sichtbare und unsichtbare Trennlinien auf dem Balkan

Cyrrill Stieger hat in den vergangenen Jahren die Orte wieder besucht, über die er während der Kriege berichtete; er war in Kroatien, Serbien, Bosnien, Kosovo. Er sprach mit den Menschen, auch mit Amtsträgern, fragte sie, ob sich die in den Kriegen aufgerissenen ethnischen Trennlinien, etwa in Vukovar oder in Mitrovica, verfestigt haben oder ob sie sich mit einer neuen Generation aufweichen. Was muss passieren, um den Fluch des Ethnischen zu brechen? Das Buch verbindet anschauliche Reportagen mit politischen und historischen Analysen. Es geht um Identitäten und um die Folgen des Nationalismus, um unvereinbare Geschichtsbilder und darum, wie Erinnerung von nationalistischen Politikern manipuliert wird, außerdem um die Schwierigkeiten der Aussöhnung. Es sind Themen, die in Zeiten des erstarkten Nationalismus und zunehmender autoritärer Tendenzen auch anderswo in Europa, etwa in Polen und in Ungarn, aktuell sind. Aber der Pragmatismus und die Hoffnungen der Menschen auf dem Balkan geben Zuversicht.